



**SUCHT**   
**HAMBURG**

Information.  
Prävention.  
Hilfe. Netzwerk.

**EINLADUNG**

**GENDER.**  
**FRAU.**  
**SUCHT.**

# JAHRESTAGUNG

Genderfragen in (Post-)Corona-Zeiten

Mittwoch, 17. November 2021 | von 9:30 - 15:30 Uhr | ONLINE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg\*innen,  
am **17. November 2021** lädt SUCHT.HAMBURG zur **Online-Tagung** ein:

## GENDER.FRAU.SUCHT. – Genderfragen in (Post-)Corona-Zeiten

Beim Konsum- und Suchtverhalten, den Ursachen und körperlichen sowie sozialen Folgen von Sucht gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede. Frauen sind stärker von negativen Begleiterscheinungen wie (sexueller) Gewalt, Ausbeutung und einem erhöhten Infektionsrisiko beim Konsum illegaler Drogen betroffen als Männer. Auch schon bei den Jüngeren zeigen sich geschlechtsspezifische Unterschiede, zum Beispiel beim exzessiven Medienkonsum. Die Corona-Pandemie hat diese Unterschiede deutlich hervortreten lassen. Care-Arbeit wurde und wird in der Mehrzahl von Frauen und Müttern geleistet, wodurch diese oft einer hohen psychischen Belastung ausgesetzt sind.

Negative Folgen für die seelische Gesundheit und das Konsum- und Suchtverhalten sind absehbar. „Genderfragen“ ergeben sich aber auch in anderen Bereichen der Suchtprävention und -hilfe. So führen insbesondere männerspezifische, intersektionale und genderdiverse Ansätze immer noch ein Schattendasein.

In Fachvorträgen, moderierten Gesprächsrunden und Workshops werden im Rahmen unserer Jahrestagung 2021 aktuelle Studienergebnisse, Best-practice-Beispiele einer gender- und diversitätssensiblen Suchtprävention und -hilfe vorgestellt und diskutiert. Die Onlinekonferenz richtet sich an Akteur\*innen aus den Bereichen der Suchthilfe, Suchtprävention, Gesundheit und Bildung sowie aus anderen Berufsfeldern (z.B. Jugendhilfe, Politik und Behörden). Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Mehr Informationen unter [www.sucht-hamburg.de](http://www.sucht-hamburg.de).

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und Ihre Teilnahme.

*Christiane Lieb, Geschäftsführerin*

## Vorläufiges Programm

		12:45 Uhr	<b>Geschlechtsspezifische Therapie von Abhängigkeitserkrankungen</b> <i>Dr. Monika Vogelgesang (Chefärztin – MEDIAN Klinik Münchwies)</i> <i>Vortrag, Chat und Diskussion</i>
9:00 Uhr	Öffnung virtueller Raum (Möglichkeit, die Technik zu checken)	13:15 Uhr	Pause
9:30 Uhr	<b>Beginn der Online-Tagung</b> <i>Begrüßung: Christiane Lieb (Sucht.Hamburg gGmbH)</i> <i>Moderation: Diana Huth</i> <i>Grüßwort: Dr. Sigrun Bever (Leiterin der Fachabteilung Drogen und Sucht, Sozialbehörde Hamburg)</i>	13:30 Uhr	<b>WORKSHOPS 1:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Von der Notwendigkeit frauen*spezifischer Schutzräume – Die Lebenswelt und Bedarfe drogenkonsumierender Sexarbeiterinnen</b> (<i>Svenja Korte-Langner &amp; Mina Tehrani – ragazza e.V. Hamburg</i>)</li><li>• <b>Frauenspezifische Angehörigenarbeit in Theorie und Praxis</b> (<i>Verena Dethlefs, Frauen Sucht Gesundheit e.V. Kiel – Zentrum für Angehörige suchtkranker Menschen</i>)</li><li>• <b>4Be TransSuchtHilfe – Geschlechtliche Vielfalt in der Suchtberatung</b> (<i>Cornelia Kost – Therapiehilfe e.V. Hamburg</i>)</li><li>• <b>Frauenspezifische Belastungen und Auswirkungen auf das Konsumverhalten während der Corona-Pandemie</b> (<i>Nadja Borlinghaus – Frauenperspektiven e.V. Hamburg</i>)</li></ul>
9:45 Uhr	<b>Gender und Sucht. Wie kann gendersensible Suchtarbeit gelingen?</b> <i>Prof. Dr. Heino Stöver (Frankfurt University of Applied Sciences)</i> <i>Vortrag, Chat und Diskussion</i>	14:15 Uhr	Pause
10:15 Uhr	<b>Suchtmittelkonsum und frauenbezogene Suchthilfe in der Pandemie</b> <i>Dr. Brigitta Lökenhoff (BELLA DONNA Essen)</i> <i>Vortrag, Chat und Diskussion</i>	14:30 Uhr	<b>WORKSHOPS 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Schöner, schlanker, selbstbewusster – Selbstoptimierung von jungen Frauen in sozialen Medien</b> (<i>Susanne Herschelmann – Kajal, Frauenperspektiven e.V. Hamburg, Cathrin Tettenborn – Sucht.Hamburg gGmbH</i>)</li><li>• <b>Frauen und Medikamentengebrauch</b> (<i>Ketevan Krause – Condrobs e.V. München</i>)</li><li>• <b>Schul.Süchtig.Drogen</b> (<i>Michael Bloedhorn – Therapiehilfe e.V. Hamburg</i>)</li><li>• <b>Häusliche Gewalt und Sucht bei Frauen – Herausforderung an die Versorgung</b> (<i>Angelika May – Frauenzimmer e.V. Berlin</i>)</li></ul>
10:45 Uhr	Pause	15:15 Uhr	Abschlussrunde
11:00 Uhr	<b>Diskussionsrunde zum Thema gendersensible Suchthilfe</b> <i>Prof. Dr. Heino Stöver (Frankfurt University of Applied Sciences)</i> <i>Nadja Borlinghaus (Frauenperspektiven e.V. Hamburg)</i> <i>Cornelia Kost (4Be TransSuchtHilfe – Therapiehilfe e.V. Hamburg)</i>	15:30 Uhr	Ende der Online-Tagung
11:45 Uhr	<b>Praxis-Check gendersensible Suchthilfe</b> <i>Austausch in digitalen Arbeitsräumen</i>		
12:05 Uhr	Mittagspause		

## Anmeldung & Veranstalterin

Verbindliche Anmeldung:	bis 3. November 2021
Tagungsgebühr:	€ 25,-
Veranstaltungsdatum/-uhrzeit:	Mittwoch, 17. November 2021   von 9:30 bis 15:30 Uhr
Veranstaltungsart:	Web-Konferenz via Zoom
Technische Voraussetzungen:	Internetzugang, Mikrofon, Web-Cam Eingeschränkter Zugang über Telefoneinwahl

Online-Anmeldung: [www.suchtpraevention-fortbildung.de/veranstaltung/957](http://www.suchtpraevention-fortbildung.de/veranstaltung/957)  
Die Einwahldaten werden Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung zugemailt.

Sucht.Hamburg gGmbH  
Information.Prävention.Hilfe.Netzwerk.  
Repsoldstr. 4 | 20097 Hamburg  
T (040) 284 99 18-0  
F (040) 284 99 18-19  
[service@sucht-hamburg.de](mailto:service@sucht-hamburg.de)  
[www.sucht-hamburg.de](http://www.sucht-hamburg.de)

Die Veranstaltung  
wird gefördert durch



Hamburg | Sozialbehörde

